

	<p>Objekt: Bronzemünze aus Hadrianothera (Mysien) mit Darstellung des Antinoos</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1986-65</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze stammt aus dem antiken Mysien im Nordwesten Kleinasiens, welches vom 6. bis zum 4. Jahrhundert v. Chr. unter persischer Herrschaft stand, in hellenistischer Zeit dann Teil des Königreichs von Pergamon wurde und ab 129 v. Chr. zur römischen Provinz Asia gehörte.

Vorderseite: Kopf des Antinoos nach rechts.

Rückseite: Nach rechts stehender Stier.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Durchmesser: 24 mm; Gewicht: 10,02 g

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 130 n. Chr.

wer

wo Hadrianotherai

Wurde wann

abgebildet
(Akteur)

wer Antinoos (110-130)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Mysien

Literatur

- Blum, G. (1914): Numismatique D'Antinoos. Athen, Nr. 48,2
- Fritze, Hans von (1913): Die antiken Münzen Mysiens. Berlin, Nr. 571
- SNG v. Aulock (1957): Sylloge nummorum Graecorum. Deutschland; Sammlung v. Aulock. Mysien Nr. 1050-1438, 14. Heft. Berlin, Nr. 1151
- Staatliche Kunstsammlungen in Baden-Württemberg (1987): Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen in Baden-Württemberg, Bd. 24. Berlin, S. 203, Ill. 14 c